



*Elfriede Brüning:*

*Junges Herz muß wandern*

**D**en schicksalhaften Weg eines jungen Mädchens, das zum erstenmal aus der Tretmühle des Großstadt-Alltags heraus in Ferien fährt, schildert Elfriede Brüning

in ihrem neuesten Werk. Es ist weder Leichtfertigkeit noch Sucht nach Abenteuern, das Anette dazu bestimmt, ihren sparsam vorgezeichneten Lebensweg zu sprengen und sich an die Seite des Malers Jack zu stellen, über den der ganze Badeort die Acht gesprochen hat. Vielleicht ist es nicht so sehr die Liebe der Frau zum Mann, als ein beginnendes Gefühl der Mütterlichkeit, das ihr die Kraft gibt, sich einer Welt von vermeintlichen Feinden entgegenzustellen — in dem Kampf um einen Menschen, der nicht mehr zu retten ist. Diese Erkenntnis reift nur langsam heran. Aber wie ein Baum nach jedem Sturm wächst und sich um so breiter der Sonne entgegenwirft, so kennt auch Anette keine Resignation. Sie hat einen Ausflug gemacht, eine Wanderung ins Leben, und ihr Blick ist weiter geworden. Wenn sie bei ihrer Rückkehr ihren Weg dort fortsetzen wird, wo sie ihn vor wenigen Tagen unterbrach, so ist dies keine Flucht in die Geborgenheit, es ist Erfüllung einer Sehnsucht, die jeder Wanderer nach der Heimat hat. • Erscheinungstermin: 25. 3. 36.

Ganzleinen RM. 4,50 • Umfang 264 Seiten • Schützen-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 19

②